

Über uns:



Ich bin Rosalie, 16 Jahre und bin Messdiener. Besonders toll finde ich daran die Gemeinschaft unter den Messdienern. Wir verstehen uns alle gut und haben immer viel Spaß zusammen.

Ich bin Messdiener, weil ich an Gott glaube und ich mich so mit meinem Glauben auseinander setzen kann. Außerdem macht der Dienst in der Kirche Spaß. Durch das Messe dienen kann man ein wichtiger Bestandteil der Messe werden.

Unsere Messdienergruppe in Schwitten besteht aus 16 Kindern und Jugendlichen, im Alter von 9 – 21 Jahren.

An der Seite des Pastors stehen wir am Altar und unterstützen ihn kräftig bei den Gottesdiensten (Dienstags / Sonntags) sowie bei Hochzeiten, Taufen und anderen Anlässen.

Darüber hinaus gibt es regelmäßige Gruppenstunden, bei denen es abwechslungsreiche Aktionen gibt.

Neue Messdienerinnen und Messdiener werden natürlich auf ihren Dienst am Altar vorbereitet und jedes Jahr im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich in die Messdienergemeinschaft aufgenommen.

Und na klar, wir freuen uns immer über Nachwuchs!



Messdiener Schwitten
Miteinander verbunden

Messdienergruppe Menden Schwitten



Was neue Messdiener wissen wollen...

Woher wissen die Messdiener, was sie beim Gottesdienst tun sollen? Ist das nicht schwer zu behalten?

Aller Anfang ist schwer, auch für neue Messdiener. Am Anfang wird daher mit den neuen Messdienern einige Male geübt, was sie für den Gottesdienst wissen müssen. Erst, wenn sich die neuen Messdiener wirklich sicher fühlen, kommt dann der erste richtige Gottesdienst mit Gemeinde. Und bei den ersten Gottesdiensten werden auch immer ältere Messdiener dabei sein, um zu helfen und zu unterstützen.

Muss man als Messdiener viel auswendig lernen?

Manche von euch haben von Eltern und Großeltern gehört, dass man früher als Messdiener viel auswendig lernen musste, ganz früher sogar auf Latein. Das gibt es aber heute nicht mehr. Auswendig lernen muss man überhaupt nichts.

Was ist denn, wenn die Messdiener etwas verkehrt machen?

Meistens ärgern sich die Messdiener dann selbst mehr als der Pastor. Fehler sind normal und passieren Messdienern und Pastören. Schlecht ist allerdings, wenn Messdiener beim Gottesdienst albern sind oder Blödsinn machen, das sollte natürlich nicht sein.

Wie läuft die Planung der Messdiener-Einsätze?

Als Messdiener erhaltet ihr eine Fragab-Abfrage mit allen Gottesdiensten in Schwitten. Dort tragt ihr euch ein und könnt eure Messdiener-Einsätze eigenständig, nach euren individuellen terminlichen Möglichkeiten, planen.

Was muss ich machen, um Messdiener zu werden?

Komme einfach zu einer unserer Übungsstunden. Da beginnen wir gleich das Einüben für den Gottesdienst. Nach einigen Treffen werden dann die neuen Messdiener im Gottesdienst vorgestellt und offiziell in die Messdienergemeinschaft aufgenommen.

Über die Gottesdienste hinaus, treffen wir uns regelmäßig. Hier stehen Spiel, Spaß, Abenteuer und gemeinsame Zeit im Mittelpunkt. Zum Schnuppern seid ihr herzlich Willkommen.

Messdiener sein heißt:

- bei den Gottesdiensten eine wichtige Aufgabe haben
- zu einer Messdienergruppe gehören
- an den Festtagen viel zu tun haben
- in der Kirche hinter die Kulissen sehen
- die Freundschaft mit Jesus ernst nehmen
- Bewegung in den Gottesdienst bringen
- besser verstehen, was beim Gottesdienst passiert
- sich von Christus anstecken lassen und zum Dienst bereit sein
- Mitdenken und zupacken, damit in der Kirche Leben ist
- Dem Ruf Jesu folgen: Komm, folge mir nach

Kontakt

md.leitung.schwitten@gmail.com

Messdienerleitung:

Ina Brambor (01575 7339890)

Lara Spiekermann